Opel muss rund 100 000 Autos zurückrufen

Opel soll rund 100 000 Autos zurückrufen müssen. Dies melden Medien unter Berufung auf das Bundesverkehrsministerium im Vorgriff auf einen entsprechenden Beschluss des Kraftfahrt-Bundesamtes. Dem Autobauer wird vorgeworfen, das vor zwei Jahren angeordnete Software-Update für Dieselfahrzeuge verschleppt zu haben. Außerdem soll in diesem Jahr eine weitere unzulässige Abschalteinrichtung für die Abgasreinigung entdeckt worden sein.

In dem Zusammenhang soll es heute Durchsuchungen der Staatsanwaltschaft bei Opel in Rüsselsheim und in Kaiserlautern gegeben haben. Vom Rückruf betroffen sind den Berichten zu Folge die Modelle Insignia, Cascada und Zafira. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Opel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel